PINKA FELD 04/26

Amtliche Mitteilung · 03357/42351 · stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at

Zugestellt durch Post.at

STADTINFO

SERVICE & INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON PINKAFELD UND HOCHART





Verwaltung neu erleben – einfach, sicher und direkt am Smartphone

Mit der neuen App „Digitales Gemeindeamt“ haben Sie Ihre Amtswege ab sofort und jederzeit griffbereit – bequem von zuhause oder unterwegs. Ihre persönliche Verbindung zur Gemeindeverwaltung wird damit einfacher denn je: papierlos, effizient und völlig kostenlos.

So geht’s

1. Laden Sie die App „Digitales Gemeindeamt“ kostenlos herunter
2. Melden Sie sich mit ID Austria an
3. Nutzen Sie alle digitalen Services Ihrer Gemeinde

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Keine Amtswege oder Wartezeiten
- Zugriff rund um die Uhr – auch von unterwegs
- Alle Services in einer App – einfach, sicher und zentral
- Kostenlos und datenschutzkonform

Jetzt starten

App herunterladen – mit ID Austria anmelden und Ihre Gemeinde in der Hosentasche dabei haben!

ID Austria Sie haben noch keine ID Austria? Dann kommen Sie einfach im Rathaus vorbei.



Das Vorwort von Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek

Liebe HocharterInnen! Liebe PinkafelderInnen!

Ergiebiger Schneefall in Pinkafeld

Ich möchte mich herzlich bei unseren Mitarbeitern des Bauhofs für ihren außerordentlichen Einsatz und ihre große Ausdauer bei der Schneeräumung aufgrund des Wintereinbruchs Ende Februar bedanken. Durch ihr engagiertes und unermüdliches Arbeiten konnten die Straßen und Wege rasch wieder sicher gemacht werden. Ein besonderer Dank gilt auch der Stadtfeuerwehr Pinkafeld für die schnelle und professionelle Hilfe in dieser Ausnahmesituation.

Dieses Ereignis hat auch in Teilen des Burgenlandes zu längeren Stromausfällen geführt. Es hat auch gezeigt, wie wichtig eine gute und vorausschauende Vorsorge für mögliche Blackout-Situationen ist. Dahingehend ist Pinkafeld dank des großen Engagements unserer Stadtfeuerwehr bestens vorbereitet.

Sanierung Schulstraße

In den nächsten Wochen wird mit der Sanierung der Schulstraße begonnen. Gleichzeitig mit der Sanierung dieser Straße wird auch das Kanalsystem erneuert. Dieses umfangreiche Infrastruktur-Projekt beinhaltet die Sanierung der gesamten Straße, eine neue Straßenbeleuchtung, einen neuen Regenwasserkanal und die Adaptierung des bestehenden Mischwasserkanals.

WVA Pinggau-Pinkafeld

Die Transportleitung unserer Wassergemeinschaft Pinggau-Pinkafeld hat in den letzten Wochen im Bereich Sparberegg und Hochart mehrere Rohrbrüche (altersbedingt) verzeichnet. Die Bewohner von Hochart und Sparberegg waren daher einige Tage nur teilweise mit Wasser versorgt. Dank der Pinkafelder Feuerwehr, der steirischen Kollegen und unserer Bauhofmitarbeiter konnte die Bevölkerung provisorisch mit Wasser versorgt werden.

Dafür möchte ich mich als Obmann-Stellvertreter des WVA Pinggau-Pinkafeld recht herzlich bedanken.

In Zukunft werden große Investitionen in diese oder ähnliche Versorgungsleitungen notwendig sein.

MINT Region Oberwart: Plakettenübergabe an die Stadtgemeinde Pinkafeld



Die Stadtgemeinde Pinkafeld hat ihre MINT Plakette erhalten und ist damit nun auch sichtbarer Teil der MINT Region Oberwart. Im Zuge eines Besuchs im Rathaus übergab MINT Managerin Michaela Nothnagel vom BFI Burgenland die Auszeichnung an die Gemeinde. Mit der Aufnahme der Stadtgemeinde wird das regionale Netzwerk weiter gestärkt. In den kommenden Monaten sind zusätzlich gemeinsame Aktivitäten geplant, darunter Schulprojekte, Workshops mit Unternehmen und Initiativen zu erneuerbaren Energien, Umweltbildung und technischen Berufen.

1. Mai - Tag der Arbeit mit Maibaumaufstellen der SPÖ Pinkafeld

Vizebürgermeister Dr. Adrian Kubat und das Team der SPÖ Pinkafeld laden am 1. Mai ab 10 Uhr zum traditionellen Maibaumaufstellen am Marktplatz ein. Mit Freibier, Kesseldürre und einem Platzkonzert der Stadtkapelle Pinkafeld wird der Tag der Arbeit gemeinsam gefeiert. Ich lade Sie herzlich ein bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.

Burgenländischer Wärmepreisdeckel wird fortgesetzt

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes für burgenländische Privathaushalte. Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen. Auch 2026 wird es wieder die Möglichkeit geben, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.000€ zu erhalten. Die Einkommensgrenze liegt bei einem Netto-Jahreshaushaltseinkommen von 43.000€.

Gerne steht Ihnen unser Vizebürgermeister Dr. Adrian Kubat bei Fragen rund um den Wärmepreisdeckel zur Verfügung!

Ihr

GEMEINDE - Info

„Gemeinsam unterwegs“ – Fußverkehrscheck mit Senior*innen

Im Rahmen des Projekts **„GEHmeinde in Bewegung – aktiv mobil für eine nachhaltige Zukunft“** zur Verbesserung der Fußverkehrssituation in der Gemeinde Pinkafeld wurden in der Diagnosephase mehrere Fußverkehrschecks gemeinsam mit der Bevölkerung durchgeführt. Ziel dieser Begehungen ist es, den öffentlichen Raum aus Sicht der Fußgänger*innen zu betrachten und mögliche Gefahrenstellen sichtbar zu machen.

Ein besonderer Fokus lag auf dem Fußverkehrscheck mit dem Seniorenrat Pinkafeld sowie Bewohner*innen des Pflegeheims **Haus St. Vinzenz**. Gemeinsam mit Vertreter*innen der Gemeinde, der Hochschule Burgenland und Mitarbeitenden des Pflegeheims wurde die Umgebung rund um das Haus St. Vinzenz zu Fuß erkundet.

Die Route führte vom Pflegeheim zur Backstube der **Konditorei Ulreich**, wo die Gruppe auch bei der Öffnung eines Türchens des örtlichen Adventkalenders vorbeischaute. Dieser Zwischenstopp zeigte anschaulich, wie wichtig sichere und gut begehbare Wege zu alltäglichen Zielen im Ort sind.

Während der Begehung wurden zahlreiche **Herausforderungen** angesprochen, die insbesondere ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität betreffen. Dazu zählen schmale oder unterbrochene Gehsteige, Stolperstellen und Unebenheiten, parkende Autos auf Gehwegen sowie das notwendige Ausweichen auf die Fahrbahn. Als besonders problematisch wurde der teils schnelle Autoverkehr trotz 30-km/h-Zone wahrgenommen.



In der abschließenden gemeinsamen Reflexion wurden mögliche **Verbesserungsmaßnahmen** gesammelt, darunter die Sanierung von Gehwegen, die Beseitigung von Stolperstellen sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen. Der Fußverkehrscheck machte deutlich, wie wichtig eine **sichere und barrierefreie Gestaltung** des öffentlichen Raums ist – für Senior*innen ebenso wie für alle Generationen.

Ihre Carina Laschober-Luif,
1. Vizebürgermeisterin

Sicher unterwegs mit E-Scooter

E-Scooter und E-Bikes sind aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken – auch in Pinkafeld. Sie sind praktisch, schnell und eine umweltfreundliche Alternative zum Auto. Gleichzeitig bringen sie aber auch neue Herausforderungen im Straßenverkehr mit sich.

Immer wieder erreichen die Stadtgemeinde Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern zu schwierigen Situationen im Straßenverkehr. Besonders häufig werden Konfliktsituationen bei Hauseinfahrten oder beim Queren von Straßen entlang von Geh- und Radwegen genannt.

Achtung bei Hauseinfahrten

Gerade bei Hauseinfahrten treffen oft mehrere Verkehrsteilnehmer auf engem Raum zusammen: Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter und Autos.

Fahrzeuge, die aus Garagen oder Einfahrten ausfahren, müssen besonders aufmerksam sein und auf den Verkehr auf dem Geh- oder Radweg achten. Gleichzeitig sollten auch Rad- und E-Scooter-Fahrer ihre Geschwindigkeit reduzieren und jederzeit bremsbereit sein. Gegenseitige Rücksichtnahme ist hier besonders wichtig.

Auch im Alltag sieht man immer wieder Situationen, die gefährlich werden können – etwa zu schnelles Fahren, das Benutzen von Gehsteigen oder das Fahren gegen die Einbahn. Dabei gelten für E-Scooter klare Regeln: Sie dürfen grundsätzlich dort fahren, wo auch Fahrräder fahren dürfen. Gehsteige sind tabu, und über Zebrastreifen muss der Scooter geschoben werden.

Verkehrssicherheit beginnt bei den Jüngsten

Gerade Kinder und Jugendliche nutzen E-Scooter und Fahrräder häufig auf ihrem Schulweg. Deshalb ist es besonders wichtig, frühzeitig für Verkehrssicherheit zu sensibilisieren.

Die Mittelschule Pinkafeld hat gemeinsam mit der Polizei Pinkafeld bereits einen Workshop durchgeführt, bei dem Schülerinnen und Schüler über Verkehrsregeln, Risiken und richtiges Verhalten im Straßenverkehr informiert wurden.

Ergänzend dazu setzt die Stadtgemeinde Pinkafeld im April einen Schwerpunkt in den sozialen Medien, um wichtige Verkehrsregeln vor allem für E-Scooter-Fahrerinnen und -Fahrer zu vermitteln und für mehr Verkehrssicherheit zu sensibilisieren.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

5 Tipps für mehr Sicherheit mit E-Scooter und Fahrräder

1. Geschwindigkeit anpassen
Besonders bei Kreuzungen, Hauseinfahrten und unübersichtlichen Stellen.

2. Gehsteige meiden
E-Scooter und Fahrräder gehören grundsätzlich auf den Radweg oder die Straße.

3. Vorsicht bei Einfahrten
Immer damit rechnen, dass ein Fahrzeug aus einer Garage oder Hauseinfahrt kommt.

4. Gut sichtbar sein
Beleuchtung, Helm und reflektierende Kleidung erhöhen die Sicherheit.

5. Rücksicht nehmen
Auf Fußgänger achten und genügend Abstand halten.

Weitere wichtige Hinweise finden Sie im beiliegenden Informationsblatt der Polizei, das sich besonders an junge E-Scooter-Nutzer richtet.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Pinkafeld sicher unterwegs bleibt – für Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer und Autofahrer gleichermaßen.

Rechtliche Hinweise

E-Scooter-Fahren ist praktisch und macht Spaß. Zu Ihrem eigenen Schutz und für ein respektvolles Miteinander gelten seit 1. Juni 2019 in ganz Österreich einheitliche gesetzliche Regeln für E-Scooter.

Was mein E-Scooter haben muss

- Eine funktionierende Bremse
- Weiße Rückstrahler oder Rückstrahlfolien nach vorne, rote nach hinten, gelbe zur Seite
- Beleuchtung bei Dunkelheit oder schlechter Sicht (weißes Licht nach vorne, rotes Rücklicht)

Was ich beim Fahren mit dem E-Scooter beachten muss

- Radwege benutzen! Wo ich mit dem Fahrrad fahren darf, darf ich auch mit dem E-Scooter fahren. Gehsteige und Fußgängerzonen sind also tabu. Nur wenn diese für Fahrräder freigegeben sind (Zusatztafeln beachten!), darf ich dort auch mit dem E-Scooter fahren. Über den Zebrastreifen darf ich den E-Scooter nur schieben.
- Einbahnstraßen: Es ist verboten, mit dem E-Scooter gegen die Einbahn zu fahren. Nur wenn es für Fahrräder erlaubt ist (Zusatztafeln beachten!), darf ich auch mit dem E-Scooter gegen die Einbahn fahren.
- Abstellen des E-Scooters: Der Gehsteig muss zumindest 2,5 Meter breit sein, dann darf ich meinen E-Scooter dort abstellen – ohne dass dabei Fußgängerinnen und Fußgänger behindert oder Sachen beschädigt werden (am besten Fahrradabstellplätze verwenden!).
- Telefonieren ist während der Fahrt mit dem E-Scooter verboten (bzw. nur mit Freisprecheinrichtung erlaubt).
- Die Promillegrenze liegt wie beim Fahrrad bei 0,8 Promille.
- Mindestalter: Kinder ab 12 Jahren dürfen im Straßenverkehr mit dem E-Scooter fahren. Jüngere Kinder müssen einen Fahrradausweis vorweisen können oder mit einer mindestens 16 Jahre alten Begleitperson unterwegs sein.
- Für Kinder unter zwölf Jahren gilt die Helmpflicht.

Have a safe ride!

Praktische Tipps

Bitte beachten – für noch mehr Sicherheit:

- Vor dem Start: „Safety-Check" des E-Scooters nicht vergessen!
- Klingel anbringen, um gehört zu werden!
- Vor der ersten Fahrt das Bremsen, Gleichgewicht halten und Ausweichen vor Hindernissen trainieren!
- Radhelm tragen!
- Sichtbarkeit erhöhen durch reflektierende Materialen (Kleidung, Accessoires)!
- Geschwindigkeit immer dem Fußgänger- bzw. Radverkehr anpassen!
- Besondere Vorsicht vor Bodenunebenheiten, bei Schienen und nassem Untergrund!
- Beim Zufahren auf Kreuzungen das Tempo rechtzeitig reduzieren!
- Den Vorrang anderer beachten:
  - Schienenfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge (z. B. Rettung) haben Vorrang.
  - Die Verkehrstafeln „Vorrang geben" oder „Halt" gelten auch für E-Scooter.



- Seitlichen Sicherheitsabstand zu parkenden Autos einhalten und auf öffnende Autotüren achten!
- Niemals zu zweit am E-Scooter fahren!
- Beim Fahren auf Musik verzichten!
- Gegenstände nur im Rucksack oder in einer Umhängetasche transportieren!
- Auf die anderen Verkehrsteilnehmenden achten und Rücksicht nehmen!
- E-Scooter nur auf Flächen abstellen, die auch für das Abstellen von Fahrrädern vorgesehen sind!
- Auch beim Abstellen Rücksicht nehmen auf Personen mit Beeinträchtigungen – Scooter nicht zur Stolperfalle werden lassen!
- Auch für Scooterfahrer gilt die Verpflichtung, dem übrigen Verkehr die bevorstehende Änderung der Fahrtrichtung und den bevorstehenden Wechsel des Fahrstreifens rechtzeitig anzuzeigen.

Zu Fuß durch Pinkafeld – Seniorenrat prüft Wege rund um den Klostersteig

Sichere und gut begehbare Wege sind ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität in Pinkafeld. Besonders für ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität ist eine barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums von großer Bedeutung.

Im Rahmen des Projekts **„GEHmeinde in Bewegung – aktiv mobil für eine nachhaltige Zukunft"** fand vor einigen Wochen in der Adventszeit eine gemeinsame Begehung rund um das Pflegeheim Haus St. Vinzenz und die Schützner Straße statt. Dabei wurden konkrete Erfahrungen gesammelt und mögliche Verbesserungen für den Fußverkehr besprochen.

Gute Verkehrsplanung entsteht aus einer Kombination von fachlicher Planung und den Erfahrungen der Menschen vor Ort. Der betroffene Bereich wurde daher bereits im Rahmen des Innenstadtverkehrskonzepts analysiert und im Verkehrsausschuss mehrmals behandelt. Zusätzlich fand eine Begehung gemeinsam mit der zuständigen Behörde des Amts der Burgenländischen Landesregierung statt. Verstärkte Geschwindigkeitskontrollen sollen dazu beitragen, zu schnelles Fahren in diesem Bereich zu reduzieren.

Ergänzend dazu wurde vor kurzem auch gemeinsam mit dem Seniorenrat eine Begehung vor Ort durchgeführt. Gerade dieser direkte Blick auf die Situation zeigt oft besonders deutlich, wo Herausforderungen im Alltag bestehen. Die Einbindung der betroffenen Menschen vor Ort ist uns dabei ein besonderes Anliegen, denn ihre Erfahrungen zeigen oft sehr deutlich, wo Verbesserungen notwendig sind.

Auch wenn es derzeit noch keine endgültige Lösung für diesen Bereich gibt, zeigen diese Schritte, wie wichtig es ist, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen und Maßnahmen sorgfältig abzuwägen. Ziel bleibt es, die Wege in Pinkafeld Schritt für Schritt sicherer und besser nutzbar für alle Generationen zu gestalten.

Ihre **Carina Laschober-Luif,**
1. Vizebürgermeisterin

GEMEINDE - Info

Jugendarbeit in Pinkafeld – Unterstützung mit klaren Grenzen

Seit mittlerweile sechs Jahren setzt die Stadtgemeinde Pinkafeld in der Jugendarbeit auf ein **Team aus ausgebildeten Sozialpädagoginnen**. Was einst als Pilotprojekt begonnen hat, ist heute ein fixer Bestandteil unserer sozialen Arbeit. Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Oberwart wird dieses Modell inzwischen weitergeführt und vom Land Burgenland als Vorzeigeprojekt unterstützt.

In all diesen Jahren war es mir und meinem Team wichtig, frühzeitig dort zu unterstützen, wo Unterstützung gebraucht wird. Jugendarbeit bedeutet für uns vor allem **Prävention**: Jugendlichen Orientierung zu geben, sie zu begleiten und ihnen zu helfen, ihren Weg zu finden. Gleichzeitig ist aber auch klar, dass **Unterstützung dort ihre Grenzen hat, wo wiederholt Regeln missachtet werden** und das Wohl anderer gefährdet ist.

In dieser Ausgabe der Stadtinfo möchte ich daher ausnahmsweise über einen konkreten Fall sprechen. Normalerweise finden Sie an dieser Stelle Berichte über Entwicklungen, Projekte und positive Beispiele. Gleichzeitig gehört es für mich aber auch zur **Verantwortung, über schwierige Themen offen zu informieren**, wenn viele Menschen in unserer Stadt davon betroffen sind.

In den vergangenen Monaten haben sich zahlreiche Eltern aus Pinkafeld an mich gewandt und unabhängig voneinander über Vorfälle berichtet, an denen immer wieder derselbe Jugendliche beteiligt gewesen sein soll. Nach einem besonders schwerwiegenden Vorfall beim Krampuslauf im vergangenen Jahr haben sich diese Hinweise weiter verdichtet. Seit diesem Zeitpunkt stand ich daher in engem Austausch mit den zuständigen Behörden. **Vom Reden und Ankündigen alleine entstehen aber keine Lösungen**. Es war mir daher gerade in dieser sensiblen Sache sehr wichtig, Sie erst dann zu informieren, wenn **Maßnahmen** gefunden und umgesetzt wurden. **Das ist jetzt der Fall.**



Gemeinsam mit den zuständigen Behörden und im Rahmen der geltenden rechtlichen Möglichkeiten konnte nunmehr veranlasst werden, dass der **betroffene Jugendliche außerhalb von Pinkafeld und außerhalb des Burgenlandes untergebracht** wird. Ich stehe weiterhin im regelmäßigen Austausch mit allen Beteiligten, um über die weitere Entwicklung informiert zu bleiben.

Abschließend ist mir eines besonders wichtig: **Pinkafeld wird auch weiterhin eine Stadt bleiben, in der jeder und jede Unterstützung finden kann**. Wer Hilfe braucht, soll diese auch bekommen – das ist und bleibt unsere Aufgabe als Gemeinde. Gleichzeitig gilt aber ebenso klar: Ein respektvolles Zusammenleben setzt voraus, dass **Regeln eingehalten werden**. Wo diese dauerhaft missachtet werden, müssen Konsequenzen folgen.



Ihr Dr. Adrian Kubat,
2. Vizebürgermeister

Pinkafeld öffnet seine Türen zur Langen Nacht der Forschung

Wenn Forschung sichtbar wird und Wissenschaft plötzlich greifbar erscheint, dann ist wieder Zeit für die **Lange Nacht der Forschung**. Diese österreichweite Initiative macht Innovation, Technologie und wissenschaftliche Arbeit für einen Abend für alle zugänglich – verständlich, anschaulich und vor allem erlebbar. Auch Pinkafeld wird wieder Teil dieses besonderen Formats sein und am **24. April von 17.00 bis 23.00 Uhr** damit einmal mehr zeigen, welche Rolle unsere Stadt als Bildungs- und Forschungsstandort spielt.

Mir ist wichtig, dass Bildung in Pinkafeld nicht nur ein Schlagwort bleibt, sondern aktiv gestaltet wird. Gerade auf Gemeindeebene können wir viel dazu beitragen, junge Menschen für Wissen, Technik und Innovation zu begeistern. Veranstaltungen wie die Lange Nacht der Forschung schaffen genau diese Verbindung. Sie bringen Schülerinnen und Schüler, Studierende, Forscherinnen und Forscher sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger miteinander ins Gespräch.

Der **Campus der Hochschule Burgenland** wird an diesem Abend wieder ein zentraler Schauplatz sein. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in aktuelle Projekte und erleben Forschung aus nächster Nähe. Gleichzeitig werden auch andere wichtige Einrichtungen unseres Bildungsstandortes ihre Türen öffnen. So beteiligt sich die **HTL Pinkafeld**, die seit Jahrzehnten für technische Ausbildung auf höchstem Niveau steht und Generationen von Fachkräften hervorgebracht hat. Ebenso wird die **Joanneum Research** spannende Einblicke in seine Arbeit geben und zeigen, wie angewandte Forschung konkrete Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit entwickelt.

Gerade diese **Vielfalt** macht den Bildungsstandort Pinkafeld so besonders. Schule, Hochschule und Forschungseinrichtungen arbeiten hier eng zusammen. Ein Zusammenspiel, das weit über den Unterricht hinaus Wirkung entfaltet. Pinkafeld hat sich in den letzten Jahren bewusst zu einem starken Bildungsstandort entwickelt. Der neue **Hochschulcampus**, der derzeit entsteht, wird diese Ent-

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

wicklung weiter verstärken und unsere Stadt als Ort für Lehre, Innovation und Forschung noch sichtbarer machen.

Auch die **Stadtgemeinde Pinkafeld** wird sich in diesem Jahr an der Langen Nacht der Forschung beteiligen. Wir wollen damit bewusst die Verbindung zwischen Stadt, Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden stärken und deutlich machen, wie wichtig uns dieses Thema ist. **Bildung und Forschung** sind für uns keine Randbereiche, sondern ein **zentraler Bestandteil der Stadtentwicklung.** Wer alle teilnehmenden Einrichtungen besucht und so seinen Stempelpass vervollständig, kann zudem beim **Gewinnspiel der Stadtgemeinde Pinkafeld** mitspielen und Gutscheine für die heimischen Betriebe gewinnen. Ich freue mich, wenn wir gemeinsam bei dieser besonderen Veranstaltung ins Gespräch über unsere Stadtentwicklung kommen können!

Ihr **Dr. Adrian Kubat,**
2. Vizebürgermeister

Pinkafeld auf Kurs: Das Jahr 2025 besser als geplant gemeistert

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder,
liebe Hocharterinnen und Hocharter,

der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 liegt auf dem Tisch und es ist Zeit für eine Bilanz, die uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken lässt. Während viele Gemeinden in ganz Österreich mit massiven finanziellen Problemen kämpfen, haben wir in Pinkafeld bewiesen, dass mit konsequenter Sacharbeit und Disziplin ein echter Turnaround möglich ist.

Die Trendwende ist geschafft

Wir haben an vielen Stellschrauben gleichzeitig gedreht, um unser Budget nachhaltig zu sanieren:

• **Finanzierungshaushalt & Liquidität:** Trotz der alarmierenden Prognosen zu Jahresbeginn 2025, die einen signifikanten Fehlbetrag voraussagten, haben wir durch strikte Ausgabendisziplin und das konsequente Nachhaken bei Forderungen eine positive Kehrtwende bei den liquiden Mitteln erreicht.

• **Strikte Bestellvorgaben:** Ein zentraler Baustein für diesen Erfolg war die Einführung einer verbindlichen **Freigabepflicht für alle Bestellungen** durch die Amtsleitung. Ein besonderer Dank gilt hier unserer Amtsleiterin **Mag.ª Lena Sinz**, deren Durchhaltevermögen maßgeblich zur Einhaltung unseres Konsolidierungskurses beigetragen hat.

• **Effizienz durch GeOrg:** Die Umstellung auf das SAP-basierte System GeOrg im Oktober 2025 senkt nicht nur unsere jährlichen Laufkosten, sondern bietet nun auch die technische Grundlage für ein modernes, effizientes Reporting, jederzeit und immer aktuell. Das erlaubt es uns schnell zu agieren, wenn es notwendig ist und bei Bedarf korrigierend einzugreifen.

• **Sacharbeit in allen Bereichen:** Wir haben zahlreiche Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen. Dazu gehören unter anderem die **Darlehenskonzentration**, die deutliche **Reduktion von Beratungskosten**, die **Modernisierung der IT-Infrastruktur sowie die sinnvollen Anpassungen von Förderungen.**

• **Schnellster Turnaround:** Pinkafeld ist die einzige Gemeinde, der es in dieser kurzen Zeit gelungen ist, sich aus einer drohenden finanziellen Schieflage zu befreien. Dank dieser positiven Entwicklung haben wir bereits **Gespräche mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung eingeleitet,** um den Status als Konsolidierungsgemeinde schneller als erwartet hinter uns zu lassen und den damit verbundenen administrativen Aufwand deutlich zu reduzieren.



Zwei Erfolgsbeispiele aus der Praxis

Zwei Projekte verdeutlichen besonders gut, wie wir durch kluge Entscheidungen sowohl Kosten sparen als auch Einnahmen generieren:

1. Übergabe des Allwetterbads: Dieser Schritt ist bereits erfolgreich abgeschlossen. Wir sparen dadurch nicht nur laufende Betriebskosten, sondern erzielen nun **Einnahmen in hoher fünfstelliger Höhe** durch den Verkauf von Wasser. Da das Bad nun nicht mehr von der Gemeinde selbst betrieben wird, verkonsumieren wir das Wasser nicht mehr selbst, sondern verkaufen es an den Betreiber des Allwetterbades.

2. Revitalisierung von Martini: Die Wiederbelebung der Martinitage war ein voller Erfolg!

Und zwar in dreierlei Hinsicht:

– Anstatt Vereine ausschließlich durch direkte Gemeindemittel zu fördern, **investiert die Gemeinde in Sachsubventionen,** wie z.B. das Martinizelt, welches den Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Das spart der Gemeinde bares Geld und gibt den Menschen eine Möglichkeit sich einzubringen.

– **Jeder Verein ist eingeladen** an der Veranstaltung aktiv teilzunehmen. So werden **aus einem investierten Euro** der Gemeinde **Viele**. Viel Geld, das direkt den Vereinen zugutekommt.

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

- Und abschließend **profitieren wir Alle** von der **aktiven Brauchtumspflege**, die unbestritten das Miteinander stärkt.

3. Zusätzliche Bedarfszuweisungen: Dank der **sehr guten Verbindung** zum Land Burgenland und zu Landeshauptmann Hans Peter Doskozil konnte unser Vizebürgermeister Dr. Adrian Kubat, in vielen Gesprächen überzeugen und **zusätzliche Mittel für wichtige Projekte** nach Pinkafeld bringen.

Ein Kurs für die Zukunft

Unser Kurs ist klar gesetzt. Wir haben die Verwaltung effizienter gemacht und die finanzielle Basis gestärkt. Aufgrund der **hervorragenden Budgetentwicklung** haben wir **bereits Gespräche mit dem Land eingeleitet**, um den Status als „Konsolidierungsgemeinde" vorzeitig zu beenden.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, die diesen Weg mit enormem Einsatz, Engagement und Verständnis für die Themen mitgetragen haben.

Wir sind bereit, Pinkafeld weiterhin mit Verantwortung und Weitsicht zu gestalten.



Ihr **Martin Kramer,**
Stadtrat für Finanzen & Personal

Unsere Wirtschaft, unser Rückgrat: Die Kommunalsteuer in Pinkafeld

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder,
liebe Hocharterinnen und Hocharter,

oft wird darüber diskutiert, wofür die Stadtgemeinde Geld ausgibt – vom Straßenerhalt bis zur Kinderbetreuung.

Doch woher kommt das Geld eigentlich?

Neben den Ertragsanteilen des Bundes ist die **Kommunalsteuer** eine der wichtigsten Einnahmequellen unserer Stadt. Es ist Zeit, einen genaueren Blick darauf zu werfen.

Was ist die Kommunalsteuer?

Ganz einfach erklärt: Jedes Unternehmen in Pinkafeld führt monatlich **3 % der Bruttolohnsumme** seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Gemeinde ab. Wichtig ist dabei: Diese Steuer wird nicht vom Lohn der Arbeitnehmer abgezogen, sondern wird vom Betrieb „oben drauf" bezahlt. Unsere **Betriebe leisten damit einen doppelten Beitrag zu unserem Wohlstand:**

1. Direkt: Durch die Zahlung der Kommunalsteuer, die in unsere Gemeindekasse fließt.

2. Indirekt: Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen. Denn wer hier arbeitet, nutzt auch unsere Infrastruktur, kauft hier ein und belebt die Stadt (die sogenannte Umwegrentabilität).

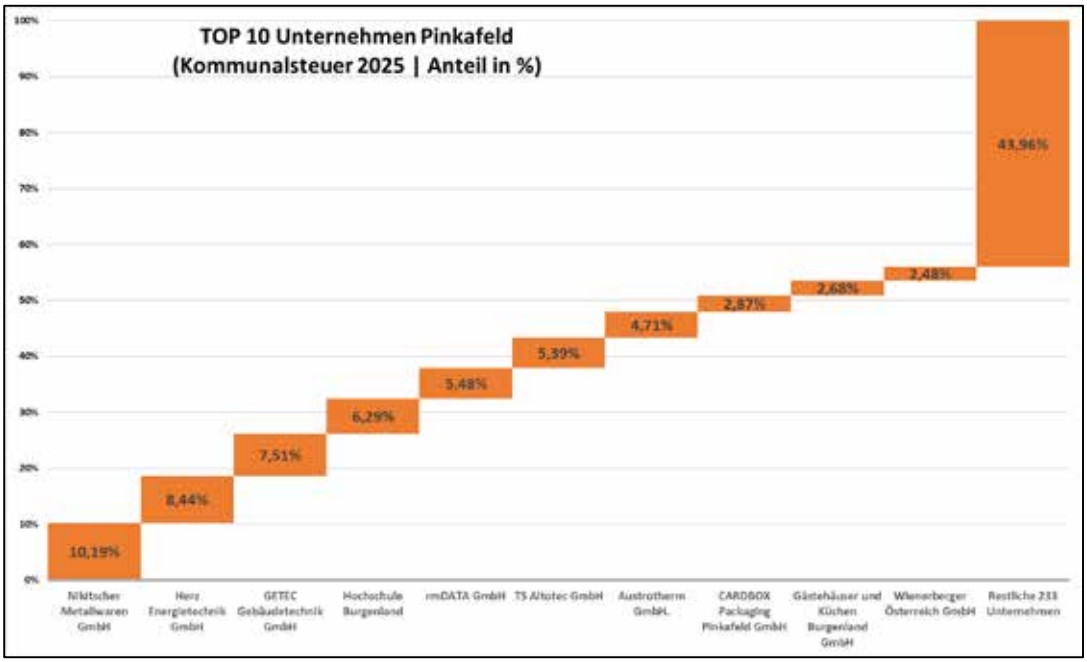
Ein unverzichtbarer Beitrag: 3,3 Millionen Euro

Ein Blick in unseren Voranschlag 2026 zeigt die enorme Bedeutung dieser Steuer. Wir rechnen in Pinkafeld mit Einnahmen von rund **3,3 Millionen Euro** aus der Kommunalsteuer für das Jahr 2026.

Um das in Relation zu setzen: Das ist ein massiver Anteil an unserem gesamten Budget.

Unsere Gesamteinnahmen im Finanzierungshaushalt für den Voranschlag 2026 schätzen wir mit ca. 15,6 Millionen Euro ein. Damit sind die 3,3 Millionen Euro aus der **Kommunalsteuer etwa ein Fünftel der Einnahmen.**

Ohne diese 3,3 Millionen Euro wäre die Aufrechterhaltung unserer hohen Lebensqualität – von den Schulen über die Feuerwehr bis hin zu den Freizeiteinrichtungen – in dieser Form schlicht nicht finanzierbar.



Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Die Starken tragen die Last

Besonders interessant ist ein Blick auf die Verteilung, wie sie die beiliegende Grafik mit Basis 2025 verdeutlicht. Wir haben in Pinkafeld viele großartige Betriebe, die einen außergewöhnlichen Beitrag leisten. Unsere Analyse der **TOP 10 Betriebe** zeigt: Diese wenigen Unternehmen allein tragen bereits etwas mehr als die Hälfte des gesamten Kommunalsteueraufkommens! Firmen wie Nikitscher Metallwaren, Herz Energietechnik oder GETEC sind nicht nur große Arbeitgeber, sondern auch finanzielle Säulen unseres Budgets. Daneben gibt es mehr als 230 großartige kleine und mittlere Unternehmen, die für annähernd die zweite Hälfte stehen.

Das zeigt klar: Geht es unserer Wirtschaft gut, geht es auch Pinkafeld gut. Wir werden daher weiterhin alles tun, um ein betriebsfreundliches Klima zu garantieren, neue Betriebe anzusiedeln und unsere bisherigen Partner in der Wirtschaft bestmöglich zu unterstützen.

Eine gesamte Liste der Unternehmen und ihrer Kommunalsteuerzahlung für das Jahr 2025 finden Sie direkt als Anhang in der Webversion der Stadtinfo auf der Homepage der Stadtgemeinde Pinkafeld.

Ihr **Martin Kramer,**
Stadtrat für Finanzen & Personal

Wasserverband Pinggau - Pinkafeld

Vor Kurzem kam es im Gebiet der Wasserversorgung des Wasserverbandes Pinggau–Pinkafeld zu mehreren Rohrbrüchen an einer wichtigen Transportleitung im Raum Pinggau.

Da Pinkafeld und Pinggau über den gemeinsamen Wasserverband verbunden sind, hatte diese Situation auch Auswirkungen auf das Versorgungssystem unserer Stadt. Um die Wasserversorgung in der Region weiterhin sicherzustellen, wurden umfangreiche Notmaßnahmen gesetzt. Mehrere Feuerwehren aus der Umgebung unterstützten mit Tankfahrzeugen und stellten im Pendelverkehr die Versorgung einzelner Bereiche sicher.

Zur Stabilisierung des Systems wurde für Pinkafeld zusätzlich Wasser über den Wasserverband Südliches Burgenland zugekauft.

Mittlerweile konnten die beschädigten Leitungen repariert und die Wasserversorgung wieder vollständig stabilisiert werden.

Ich bedanke mich bei allen beteiligten Feuerwehren, beim Bauhof und Helfern für ihren engagierten Einsatz und die gute Zusammenarbeit in dieser außergewöhnlichen Situation.



Ihr **Oscar Szemes,**
Stadtrat, oscar@szemes.at

Flurreinigung: Weniger Müll als in den Vorjahren



Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligten sich auch heuer wieder an der Flurreinigung. Gemeinsam wurden Straßengräben, Wege und Grünflächen von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Neben vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern waren auch Vereine, die Feuerwehrjugend, die Jägerschaft, das SOS-Kinderdorf, Kinder und Jugendliche sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Einsatz.

Erfreulich ist, dass heuer deutlich weniger Müll als in den vergangenen Jahren gesammelt wurde. Dennoch wurden neben dem üblichen Kleinmüll auch einige größere und ungewöhnliche Fundstücke entdeckt, darunter Reifen sowie verschiedene Textilien wie Teppiche. Auch Biomüll wurde in Straßengräben gefunden. Dieser verrottet zwar grundsätzlich, dennoch sind Straßengräben kein geeigneter Ort für die Entsorgung organischer Abfälle.

Vizebürgermeisterin Carina Laschober-Luif bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz sowie beim Umweltdienst Burgenland (UDB) für die Unterstützung der Flurreinigung und bei den Mitarbeitern des Sperrmüllplatzes für die Hilfe bei der Entsorgung des gesammelten Mülls. Zum Abschluss gab es für die Helferinnen und Helfer noch eine kleine Stärkung mit Getränken und Würsteln.

GEMEINDE - Info

Was hat ein Kinderspielplatz mit der UNO-Kinderrechtskonvention zu tun?

Pinkafeld hat im Rahmen des Projektes **"familienfreundlichegemeinde"** auch das **Zusatzzertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde"** erhalten. Das ist eine Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich besonders für die Umsetzung der Kinderrechte einsetzen. Das Programm Kinderfreundliche Gemeinde zeigt, dass wir aktiv daran arbeiten, die **Prinzipien und Rechte der UNO-Kinderrechtskonvention im kommunalen Alltag umzusetzen.**

Unter anderem haben die Kinder ein **Recht auf Spiel** (Artikel 31). Das bedeutet praktisch:

- Kinder brauchen Zeit zum freien Spielen (nicht nur Unterricht oder organisierte Aktivitäten).
- Es soll sichere Orte zum Spielen geben, z. B. Spielplätze oder Grünflächen.
- Alle Kinder sollen Zugang zu Freizeit- und Kulturangeboten haben.



© Andi Bruckner

Ein neuer öffentlicher Spielplatz im SOS-Kinderdorf

Es freut uns, dass vom **SOS-Kinderdorf** ein **neuer Kinderspielplatz** geschaffen wurde. Unterstützt wurde dieses Projekt auch von **Spender:innen** und der **Stadtgemeinde Pinkafeld**. Der neue **Spielplatz ist öffentlich** zugänglich und damit eine **offene Begegnungszone** für alle Familien und Kinder aus Pinkafeld - nicht nur für jene aus dem SOS-Kinderdorf.

Wir bedanken uns recht herzlich beim SOS-Kinderdorf für diese Initiative und laden ein, den neuen Spielplatz zu besuchen und zu benutzen.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung. E: eduard.posch@pinkafeld.bgld.gv.at | T: 0664-1961550

Ihr Eduard Posch, Gemeinderat
Projektbeauftragter/Projektverantwortlicher















PINKA FELD

familienfreundlichegemeinde

unicef für jedes Kind

KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE ZERTIFIKAT SEIT 2024

Die Lange Nacht der Forschung in Pinkafeld



Die **HTL Pinkafeld** öffnet ihre Türen für die Lange Nacht der Forschung 2026. Mit zahlreichen Stationen, welche zum Mitmachen und Verweilen einladen, präsentieren sich am Ausstellungsstandort die Abteilungen der "Schule der Technik". Zudem bereichern die HLW Pinkafeld und die BAfEP Oberwart mit interessanten Ausstellungen bzw. Experimenten den Standort.

Die Abteilungen der HTL Pinkafeld: Bautechnik, Elektronik, Gebäudetechnik, Informatik und Informationstechnologie, sowie der Bereich Naturwissenschaften präsentieren spannende Neuigkeiten aus der Schule, Experimente oder Erfahrungen aus Projekten.

In der Bautechnik werden Wärme und Beständigkeit des Baustoffes Holz erforscht und mit eigenen Händen erlebbar gemacht. Modernste Messtechnik und Zukunfts-Energieformen kommen in der Gebäudetechnik zum Einsatz, um unsere Häuser behaglich und den Planeten wohnlich zu machen. Eine „gläserne Batterie" gewährt Besucher:innen in der Elektronik Abteilung einzigartige Einblicke. Die Informatik und Informationstechnologie vermittelt, wie modernste SAP-Technologien, wie SAPUI5 oder RAP/CAP, für Kundenentwicklungen genützt werden.

Jede Abteilung wird durch eine Partnerfirma ergänzt, sodass auch Innovationen aus der Wirtschaft zum Staunen anregen.

Die **HLW Pinkafeld** präsentiert die Diplomarbeit „Unsere Welt aus Kunststoffen" und beleuchtet die Bedeutung, Umweltauswirkungen und Zukunft dieses Alltagsmaterials. Schüler:innen der BAfEP Oberwart begleiten Kinder und Interessierte aller Altersstufen beim Experimentieren mit dem Element Wasser.

Wie intelligent kann Licht sein? Finden Sie es heraus!

Straßenlaternen, die nur dann leuchten, wenn tatsächlich jemand unterwegs ist. Supermarktbeleuchtung, die Ihnen zusätzliche Informationen zu Produkten liefert. Innenräume mit Licht, das aktiv Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit unterstützt.

Was heute noch nach Zukunft klingt, wird bereits erforscht – von der Forschungsgruppe Smart Connected Lighting von **JOANNEUM RESEARCH** in Pinkafeld.

Bei der Langen Nacht der Forschung haben Sie die Gelegenheit, einen spannenden Blick hinter die Kulissen dieser Forschung zu werfen. Erleben Sie, wie moderne Beleuchtungssysteme mit Sensoren kombiniert werden und welche Möglichkeiten dadurch entstehen.

Entdecken und ausprobieren:

• Messen Sie selbst das Lichtspektrum verschiedener Innenraumbeleuchtungen.

• Erleben Sie, wie Daten mit Licht übertragen werden können.

• Finden Sie heraus, wie eine Leuchtdiode (LED) nicht nur Lichtquelle, sondern auch Sensor sein kann.

Kommen Sie vorbei, probieren Sie es aus und lassen Sie sich zeigen, wie vielseitig und faszinierend die Forschung mit Licht sein kann (Technologiezentrum Pinkafeld, Industriestraße 6).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bei der Langen Nacht der Forschung am Campus Pinkafeld der Hochschule Burgenland erwartet Besucher:innen ein spannender Einblick in die Welt von morgen: Von innovativen Energielösungen wie Wasserstoff und erneuerbaren Gasen über Klimaschutz, Kohlenstoffspeicherung und den Zusammenhang zwischen Energie und Alltag bis hin zu modernsten Technologien wie 3D-Druck, digitalen Gebäudezwillingen und der Entwicklung elektronischer Geräte. Interaktive Stationen zeigen, wie Wissenschaft unseren Alltag prägt, während Themen wie Recycling von Elektroschrott, Friedens- und Konfliktforschung oder der Aufbau von Online-Communities gesellschaftliche Perspektiven eröffnen. Auch Gesundheit und Bewegung stehen im Fokus: Erfahren Sie, wie gezieltes Training unseren Körper stärkt und gleichzeitig Einfluss auf Umwelt und Klima nimmt. Ein Abend voller Entdeckungen, Experimente und Zukunftsfragen für alle Altersgruppen!



Am 26.02.2026 fand im Gemeindeamt Grafenschachen ein **Vernetzungstreffen** von Vertretern der Polizeiinspektion Pinkafeld und der im Rayon amtierenden Bürgermeistern statt. Es wurden aktuelle Probleme und Allfälliges besprochen.

Thank you DanceStar Slovenia! – WDM-Qualifikation in Celje





Bei traumhaftem Wetter und toller Stimmung vor und hinter der Bühne ging die Qualifikation zur Weltmeisterschaft vergangenes Wochenende in Celje/Slowenien über die Bühne.

Die **Musical & Stage Dance Company Burgenland** darf sich über **6 Pokale** mit den 6 gestarteten Beiträgen freuen!

3 erste Plätze (davon ging ein 1. Platz an das BRG Oberschützen)

„Herrscher der Welt" – Formation Seniors (Star- und Junior Company)

„Brothers & Sisters " – Group Seniors (Star Company)

„Witches " – Trio Juniors (Anna Glatz, Lisa Zettl, Katharina Kaufmann)

2 zweite Plätze

„I got life " – Solo Seniors (Fabian Herrmann)

"Best friends" – Duo Seniors (Anna Hofstädter, Isabell Kampusch)

1 dritter Platz

„Welcome to wonderland" – Formation Youth (Junior Company)

war das hervorragende Ergebnis der tollen Leistungen der TeilnehmerInnen.

Bedanken möchte sich die Company vor allem bei unserem lautstarken Fanclub und bei den Juroren! Gratulation auch an das Organisations-Team der DanceStar Slovenia! Vielen Dank an unseren Buschauffeur, der uns einen Sektempfang beim Bus organisiert hat ;-)

Nun wird weiter hart trainiert, damit wir bei der WDM in Porec ähnliche Erfolge erzielen können!

Deponieverbot für Gipskarton

PINKA FELD

Gipsabfälle und Gipskartonplatten dürfen ab sofort nicht mehr beim Altstoffsammelzentrum in Pinkafeld abgegeben werden!

Seit Jänner 2026 gilt in Österreich ein Deponieverbot für Gipskartonplatten. Eine Entsorgung gemeinsam mit Baurestabfällen ist nicht zulässig. Die Entsorgung von Gipsabfällen und Gipskartonplatten auch von Kleinstmengen (!) hat in den Umladestationen/regionalen Abfallsammelstellen (Ressourcenparks) des UDB-Umweltdienst Burgenland in Oberwart zu erfolgen.



Hausmüll richtig entsorgen!

PINKA FELD

Hausmüll bitte nur in den vorgesehenen Restmülltonnen entsorgen und nicht in den öffentlichen Mistkübeln.

Diese sind ausschließlich für unterwegs anfallenden Kleinstabfall vorgesehen.



Musikschule Pinkafeld mit tollen Erfolgen bei „Prima La Musica"





Musikschule Pinkafeld: Landessieger, 3 x 1. Preise Mit Auszeichnung, 1 x 2. Preis beim Landeswettbewerb Prima La Musica! Vom 1. bis 8. März 2026 fand der Landeswettbewerb „Prima La Musica" an der KUG Graz, Institut Oberschützen statt. Die Musikschule Pinkafeld konnte dabei die Landessieger / in, 3 x 1. Preise mit Auszeichnung und 1 x den 2. Preis erreichen:

Die Ergebnisse im Detail:

1. Preis mit Auszeichnung, Landessieger/in: Anna Szelinger, Klavier, AG IV, Klasse Mag. Marianna Kristoferitsch

1. Preis mit Auszeichnung: Charlotte Gläser, Klavier, AG A, Klasse Mag. Marianna Kristoferitsch

1. Preis mit Auszeichnung: Carina Fister, Klavier, AG B, Klasse Mag. Marianna Kristoferitsch

Kammermusik für Blechblasinstrumente

2. Preis

Die drei lustigen Vier, AG B, Leitung: Moritz Kicker

Ella Pahr, Trompete / Lehrer Florian Scheumbauer

Anton Pahr, Tenorhorn / Lehrer Florian Scheumbauer

Leopold Strobl, Horn / Lehrer Seyed Hesamoddin Aghaseyedahmad BA

Max Heiden, Tuba / Lehrer Moritz Kicker

Dieses Ergebnis bestätigt das hohe Niveau der musikalischen Ausbildung an der Musikschule Pinkafeld. Respekt und ein großes Lob und Dankeschön für das Engagement und sich einer fachkundigen Jury zu stellen und sich mit ihren Mitbewerber:innen aus anderen Musikschulen, KUG Graz, Institut Oberschützen sowie der Joseph Haydn Privatuniversität (JHP) Eisenstadt in einem musikalischen Wettbewerb zu messen.

Ohne zusätzliches Engagement, Fleiß, viele zusätzliche Proben und Üben ist eine erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme nicht zu schaffen.

Ein großes „Danke" gebührt natürlich auch den Eltern, Instrumental-pädagog:innen für die großartige Unterstützung.

Unsere jungen Künstlerinnen und Künstler zählen somit auch zu den größten Nachwuchstalenten des Burgenlandes.

Technik-Café im Stadtcafé Pinkafeld



Zuletzt fand bereits zum zweiten Mal das Technik-Café für Senior:innen statt. Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Initiative der MINT Region Oberwart organisiert und bot Besucher:innen die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre mit digitalen Alltagsfragen auseinanderzusetzen.

Schüler:innen der Abteilungen Gebäudetechnik und Informatik der HTL Pinkafeld standen den Teilnehmer:innen mit Rat und Tat zur Seite und beantworteten individuelle Fragen rund um Smartphone und Tablet.

Das Angebot stieß auf große Resonanz und wurde von den Senior:innen sehr positiv aufgenommen. Die Freude über die verständliche und geduldige Unterstützung war deutlich spürbar.

Ein herzlicher Dank gilt der Stadtgemeinde Pinkafeld sowie dem Stadtcafé Pinkafeld für die Unterstützung bei der Durchführung. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen denken die Abteilungsvorstände Barbara Rehling (Gebäudetechnik) und Thomas Gabriel (Informatik und Informationstechnologie) bereits über eine baldige Wiederholung des Technik-Cafés nach.

Safer Internet Vortrag an der MS Pinkafeld: Gemeinsam für mehr Sicherheit im Netz



Am 26. Februar 2026 fand an der MS Pinkafeld ein überaus interessanter und informativer Elternabend zum Thema „Safer Internet" für Eltern der VS Pinkafeld und der MS Pinkafeld statt. Als Referent durfte die Schule Dr. Hemetsberger von Saferinternet.at begrüßen, der mit großer Fachkompetenz und praxisnahen Beispielen durch den Abend führte.

Im Mittelpunkt des Vortrags stand die Frage, wie Eltern ihre Kinder sicher und verantwortungsvoll durch die Welt des Internets und der sozialen Medien begleiten können. Dabei wurden aktuelle Plattformen und Kanäle vorgestellt sowie deren Funktionsweisen verständlich erklärt. Gleichzeitig machte Dr. Hemetsberger auf mögliche Risiken aufmerksam – von Datenschutz und Cybermobbing bis hin zu Suchtpotenzialen und problematischen Inhalten.

Besonders bereichernd war der rege Austausch unter den anwesenden Eltern. Viele nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen. Die praxisnahen Beispiele aus der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen machten deutlich, wie wichtig ein offener Dialog innerhalb der Familie ist und wie entscheidend es ist, Interesse am digitalen Alltag der jungen Generation zu zeigen.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass der Schulgemeinschaft Pinkafeld der sichere Umgang mit dem Internet ein großes Anliegen ist. Die Pädagoginnen und Pädagogen sind stets darum bemüht, am neuesten Stand zu bleiben, um Kinder und Jugendliche kompetent zu begleiten und für Chancen wie auch Herausforderungen der digitalen Welt zu sensibilisieren.

Ein gelungener Abend, der einmal mehr verdeutlichte: Medienerziehung ist eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Elternhaus – und ein wichtiger Beitrag für eine sichere digitale Zukunft unserer Kinder.

Union Radclub Pinkafeld

PINKA FELD

Anradeln 2026

„Rauf aufs Radl und eini in die Pedale"



Samstag, 18. April 2026

Gasthaus Szemes

09.45 Uhr: Treffpunkt
10.00 Uhr: Start

- Kostenlose Teilnahme
- Getränkelabestation
- 2 weitere Strecken zur Auswahl (Rennrad, MTB)
- Einhaltung der StVO

Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung ersucht.

Weitere Informationen zum Verein: Andreas Stumpf, 0664 3490890, urc-pinkafeld@gmx.at.

Unsere regionalen Partner:

Szemes

Zweirad Fassl

Sport Kainrath

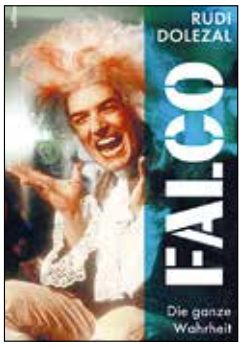
Sport Zentrum Pinkafeld

Buchpräsentation mit Rudi Dolezal - „FALCO - DIE GANZE WAHRHEIT“



Diesmal keine herkömmliche Lesung, sondern eine multimediale Lese-Show von und mit RUDI DOLEZAL

Starfilmer Dolezal, der als Regisseur viele Videos von Weltstars wie **Queen**, den **Rolling Stones, Bruce Springsteen, Lionel Richie** oder **Whitney Houston** drehte, verband mit **Hans Hölzel, bekannt als Falco, eine langjährige Freundschaft.**



Das neue Buch und unsere Lese-Show **„FALCO – DIE GANZE WAHRHEIT“** von und mit RUDI DOLEZAL beinhaltet sensationelles, bisher unveröffentlichtes Falco-Video-Material – Interviews mit Falco, unveröffentlichte Fotos und Geschichten, die Dolezal zum ersten Mal erzählt und Falco als MENSCH dem Publikum näherbringt. Begleitend dazu gibt es jede Menge Musik.

Wo: **Stadthotel Pinkafeld, Hauptplatz 18**
Veranstalter: **Buchhandlung Desch-Drexler**
Tickets unter www.desch-drexler.at oder in der Buchhandlung

Wann: **Freitag, 10. April 2026**

Beginn: **19.00 Uhr** (Einlass ab 18.15 Uhr)

Eintritt: **€ 12,–**

Stadthotel Pinkafeld sorgt vor, während und nach der Veranstaltung für das leibliche Wohl.

DESCH • DREXLER
Pinkafeld
www.desch-drexler.at

Pinkafeld trifft Kultur – Kultur trifft Pinkafeld



Mittwoch, 15.4., 19.00 Uhr, Vino en paso, Pinkafeld

Die Kulturinitiative PINKUIN lädt zu einer moderierten Gesprächsrunde. Du möchtest dich schon lange zu einem bestimmten Thema rund um Kunst und Kultur austauschen? Dann komm vorbei! Wir würden gerne zwanglos miteinander plaudern und diskutieren.

Wünsche, Anregungen und Ideen kannst du uns gerne im Vorfeld per Mail an **buero@pinkuin.at** schicken.

Wir freuen uns auf dich! Der Eintritt ist natürlich frei!

Informationen über unsere Kulturinitiative findest du auf: **www.pinkuin.at**

Einzelgrab mit Einfriedung

(nicht belegt)

im Friedhof Pinkafeld
Reihe A1 Grab Nr. 5 abzugeben.

Kontakt unter Telefon: 0664 / 1325420

News aus unserer Hochschule



Die Hochschule Burgenland bietet derzeit an zwei Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt 32 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Aktuell studieren mehr als 7.000 ordentlich und außerordentlich Studierende in vier Departments:

- Energie & Umwelt (Pinkafeld)
- Gesundheit & Soziales (Pinkafeld)
- Informationstechnologie (Eisenstadt)
- Wirtschaft (Eisenstadt)

Für ein Studium fallen keine Studiengebühren an. Ein überwiegender Großteil der Studiengänge ist berufsbegleitend studierbar, also mit Präsenzzeiten Freitag Nachmittag und Samstag etwa zweimal im Monat.

Bachelorstudiengänge dauern sechs Semester, Masterstudiengänge vier Semester.

Mehr Informationen, Möglichkeiten zur Beratung und Anmeldung unter **www.hochschule-burgenland.at**.

Kommen Sie uns am Campus besuchen:
Lange Nacht der Forschung: Freitag, 24. April 2026, von 17.00 bis 23.00 Uhr

Green Care – Glücksbringer Landwirtschaft

Die Initiative „Green Care" macht auf aktiven landwirtschaftlichen Betrieben Kinder bis Senior:innen sowie Menschen, die Auszeit suchen bis hin zu Menschen mit Behinderungen glücklich. Green Care baut eine Brücke zwischen der Land- & Forstwirtschaft und der Bevölkerung.

Die Initiative unterstützt – in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand und Sozialträgern – Landwirt:innen, ihre soziale Kompetenzen auszubauen, sinnstiftende Aufgaben auf ihren Betrieben zu implementieren und damit den Zusammenhalt im ländlichen Raum zu erhöhen.

Rund 135 Landwirtschaften in Österreich entdeckten bis heute die Liebe zu Green Care, ließen sich zertifizieren und bieten Angebote zumindest in einem der 7 folgenden Bereiche an:

- **Bildung und Freizeit am Hof** -
  Natur erleben, Wissen erfahren
- **Gesundheit und Auszeit am Hof** -
  Erholung suchen, Gesundheit fördern
- **Tiergestützte Aktivität am Hof** -
  Mit Tieren Freizeit gestalten
- **Tiergestützte Intervention am Hof** -
  Mit Tieren Entwicklung fördern
- **Kinderbetreuung am Hof** -
  Mit der Natur gemeinsam wachsen
- **Betreuung und Pflege am Hof**
  in Gemeinschaft Natur erleben
- **Arbeit und Beschäftigung am Hof**
  Perspektiven schaffen, Selbstwert stärken

Sie sind auf der Suche nach einer Angebotsentwicklung mit Mehrwert und möchten Teil der Green Care-Erfolgsbewegung sein? Dann nutzen Sie die aufstrebende Energie des Jahreswechsels, Neues zu wagen und umzusetzen. Und dann kann es losgehen mit dem Bestellen des Glücks. „Green Care" eben – Wo Menschen aufblühen!

Ob Landwirt:in, Gemeindevertreter:in oder Sozialträger – unsere Green Care-Koordinatorin Burgenland hilft gerne weiter:



© Iris Millisits

greencare
Wo Menschen aufblühen

DI Ursula Maringer, MBA
Esterházystraße 15 | A-7000 Eisenstadt
T +43 2682-702-403
ursula.maringer@lk-bgld.at | bgld.lko.at

lk Landwirtschaftskammer Burgenland

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union





MOVE CLEVER goes Outdoor

Der Abenteuerfuchs OLI und 16 wunderbare Kids kehrten nach einer packenden Hallensaison auf ihre natürliche Spielwiese zurück. Im Schlosspark waren wieder kunterbunte und lustige Lauf- und Bewegungsspiele, die verschiedene kognitive Prozesse und vor allem das soziale Miteinander fördern, angesagt. Ein echtes Hallen-Highlight: Bei OLIs Olympischen Winterspielen sorgten die Biathlonstaffel und das Mattenrodeln für jede Menge Action, Spaß und Spannung.

• Die Bewegungsinitiative „MOVE CLEVER" findet weiterhin wöchentlich am Mittwoch (Beginn im Zeitraum 16.00 - 17.00 Uhr) statt! Interesse am Angebot bzw. am Schnuppern ? – einfach unter 0664/5715399 (Thomas Kröpfl) melden!

Auch heuer findet wieder OLI's Feriencamp von 21. - 22. 07. 2026 jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr in Pinkafeld statt! Die Anmeldung ist geöffnet und kann über den QR-Code im Flyer aufgerufen werden. Dort sind auch alle wichtigen Informationen zum Ablauf, Programm usw. angegeben. *Wir freuen uns auf DICH!*









Flohmarkt in Pinkafeld

Hinter der Au-Straße 27

Wann: 25. 04. 2026, 08.00 bis 17.00 Uhr
26. 04. 2026, von 08.00 bis 13.00 Uhr

Gesucht werden: Gartendeko, Bücher, Spielsachen, Elektronik, Schallplatten, Krims Krams, CD's.

Findet bei jeder Witterung statt.

Kontakt unter: Telefon: 0664 / 8624934

BEATS & SWEETS beim Träger

Bereits zum dritten Mal lädt die **Familie Träger** am **10. April 2026, ab 17.30 Uhr, zum After Work Clubbing BEATS & SWEETS**. Eine Veranstaltung voller Süßigkeiten und Musik erwartet Sie – Come for the Sweets, stay for the Beats! An diesem Abend wird das süße Repertoire der **Café-Konditorei Träger** um pikante Happen und ausgewählte Cocktails erweitert – Der Live **DJ Aico Strings** sorgt für Stimmung.

Café-Konditorei Träger
Bruckgasse 3, A-7423 Pinkafeld, +43 3357/42286
office@traeger.at, www.traeger.at















„Lustiges Kegeln Pinkafeld"

Wir sind ein neuer, lustiger, junger Verein.

Wir, dass sind, Heini und Reini.

Wir möchten mit ein paar Gleichgesinnten eine ruhige Kugel schieben. Es soll ja auch gemütlich sein.

Nächster Kegelnachmittag ist der 16.04.2026 um 15.00 Uhr im Gasthaus Weninger.

Wir würden uns freuen. Bis dahin „Gut Holz"

Stadtgemeinde Pinkafeld

Bitte überprüfen Sie, ob die **Bankverbindung der Stadtgemeinde** in Ihrem Bankzugang richtig gespeichert ist. Achten Sie bei Überweisungen darauf, die Zahlungsreferenz anzugeben – nur so kann Ihre Zahlung korrekt zugeordnet werden.

Zahlungen ohne eindeutige Zuordnung sowie freiwillige **Vorauszahlungen müssen zurücküberwiesen werden.**

Kontoinhaber: Stadtgemeinde Pinkafeld
Kreditinstitut: VOLKSBANK WIEN AG
IBAN: AT64 4300 0302 4007 0000
Zahlungsreferenz: laut Lastschriftanzeige/Rechnung





Wir gratulieren!

ZUM GEBURTSTAG

Ilse **Bajzek**	75
Hildegard **Horvath**	75
Dipl.-Ing. Wolfgang **Kern**	75
Renate **Langer**	75
Ing. Karl **Zankl**	75
Hans **Ziermann**	75
Gheorghe **Karácsony**	80
Erika **Veit**	80
Karl **Heißenberger**	85
Anna **Pleyer**	85
Willibald **Schranz**	85
Gerlinde **Stropnik**	85
Theresia **Feigl**	90
Helene **Wiedrich**	90
Helene **Dittrich**	92
Elisabeth **Tuider**	93

GOLDENE HOCHZEIT

Elfriede und Gerhard **Horny**

SILBERNE HOCHZEIT

Birgit und Andreas **Feichtinger**

Elvisa und Edin **Selimović**

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS PINKAFELD & HOCHART

Michaela Krutzler

Persönliche Sprechstunden

Rathaus, Innenhof, Hauptplatz 1, 7423 Pinkafeld:
Di. & Do. 8.00 - 10.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Di. & Do. 8.00 - 12.00 Uhr unter 0664/53 66 868
E-Mail: pinkafeld@nachbarschaftshilfeplus.at
www.nachbarschaftshilfeplus.at

Hauptplatz 1, Rathaus, Innenhof

DIENSTBEREITSCHAFT «SONNEN-APOTHEKE»

04. bis 11. April 2026
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Wiener Straße 53, Pinkafeld, 03357 94141

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKE «ZUM SALVATOR»

18. bis 25. April 2026
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Hauptplatz 12, Pinkafeld, 03357 42348

INFOS APRIL 2026

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

04.04.2026 ab 10.00 Uhr	**Hoppel & Hüpf - Das große SPÖ Osterfamilienfest,** Spielplatz Rehpark, Turbagasse, Hüpfburg, Riesendarts, Kinderschminken, Bastelspaß und viel gute Laune warten auf die Kinder.
04.04.2026 10.00 bis 11.00 Uhr	**Lustige Osterrallye der ÖVP Pinkafeld + Hochart**, Schlosspark - Mittelschule, Oster-Schnitzeljagd für Kinder von drei bis 10 Jahren. Jedes Kind bekommt eine kleine Überraschung.
09.04.2026 ab 18.00 Uhr	**Briefmarkensammlerverein Pinkafeld - Vortrag: Prof. Walter Bruckner „Ödenburg III - Postgeschichte"** im Gasthaus Szemes (Hauptstrasse 33)
10.04.2026 17.30 Uhr	**Beats & Sweets** Café-Konditorei Träger, Bruckgasse
10.04.2026 18.30 Uhr	**Info-Veranstaltung des Union Radclub Pinkafeld mit Marianne Buchegger „Mit Motivation und Energie zu mehr Bewegung und Wohlbefinden",** GHZ Pinkafeld, Turbagasse 11, Veranstalter: URCP
11.04.2026 16.00 Uhr	**Heimspiel SC HERZ Pinkafeld vs. SV KB-Performance Rechnitz** in der Autohaus Frieszl Arena Pinkafeld, (U-23: 13.50 Uhr)
15.04.2026 19.00 Uhr	**Kulturstammtisch PinKuin: „Pinkafeld trifft Kultur - Kultur trifft Pinkafeld,** Vino en paso
17.04.2026 15.00 bis 17.00 Uhr	**Info-Veranstaltung an der Schule für Sozialbetreuungsberufe,** Dr. Alfred Kranich-Platz 3, Anmeldung: https://www.bis-pinkafeld.at
17.04.2026 ab 20.00 Uhr	**Pfarrweinkost mit Livemusik: Männergesangsverein Eintracht, MfC featuring Chri** im röm.-kath. Pfarrheim Pinkafeld
18.04.2026 10.00 Uhr	**Anradln 2026 mit Union Radclub Pinkafeld** Saisonstart des URCP, Treffpunkt: 09.45 Uhr beim Gasthaus Szemes (Hauptstrasse 33)
21.04.2026 18.00 Uhr	**Ripperl- und Stelzenschnapsen** der Volkspartei Pinkafeld + Hochart, Weinhof Oscar Szemes, Gastkeller (Weinhoferplatz 7). Als Treffer gibt es Ripperl, Bratwürstl, Käse in Öl und Honig. Kartenpreis: € 6,- (3 Karten: € 15,-), Karten sind bei den GemeinderätInnen der VP Pinkafeld + Hochart erhältlich.
25.04.2026 17.00 Uhr	**Heimspiel SC HERZ Pinkafeld vs. SV Olbendorf** in der Autohaus Frieszl Arena Pinkafeld, (U-23: 14.50 Uhr)
30.04.2026 15.00 Uhr	**Pensionistentreffen** im Internat der LBS, Kontakt: Frau Wagner T: 0664/1100887
01.05.2026 10.00 Uhr	**Maibaumaufstellen der SPÖ Pinkafeld,** am Marktplatz Pinkafeld, Vize-Bgm. Dr. Adrian Kubat und das Team der SPÖ Pinkafeld laden zum trad. Maibaumaufstellen ein. Kesseldürre, Platzkonzert der Stadtkapelle Pinkafeld

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

TERMINE/GASTRONOMIE

09. und 10.04.2026 ab 17.00 Uhr	**Anna kocht** im Kosthaus 1814

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS PINKAFELD & HOCHART

Spendenmöglichkeit für das Projekt:

IBAN: AT60 3312 5000 0171 0763

Kennwort: Spende Nachbarschaftshilfe Plus - Pinkafeld

Hauptplatz 1, Rathaus, Innenhof

Veranstaltungskalender 2027

PINKA FELD

Die Stadtgemeinde Pinkafeld plant die Erstellung eines Veranstaltungskalenders für das Jahr 2027.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir alle Vereine, Organisationen, Gastronomiebetriebe sowie sonstige Veranstalter, ihre geplanten Veranstaltungen bekanntzugeben und Termine frühzeitig festzulegen.
Unser Ziel ist es, bis Herbst 2026 eine umfassende Jahresübersicht für 2027 zu erstellen. So können Terminüberschneidungen vermieden und das umfangreiche Veranstaltungsangebot von Pinkafeld bestmöglich präsentiert werden.



Termine bitte an das Stadtmarketing senden:
Frau Eva Rudolf
E eva.rudolf@pinkafeld.bgld.gv.at
T 0676/849 355 333

NOTAR-SPRECHTAGE IM RATHAUS

DER NOTAR

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere wird in Rechnung gestellt.

MO 13.04.2026 09.00 Uhr	Öffentl. Notar Dr. BAJLICZ & Partner	Tel.: 03352/38214 notariat@bajlicz.at
DI 07.04.2026 11.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER	Tel.: 03352/32586 andreas.linzer@notar.at
DO 16.04.2026 10.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS	Tel.: 03352/32426 notariat@lehner-bencsics.at

Bitte um Voranmeldung!

Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe-„Stadtinfo" ist am **14. April 2026!**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-mail: stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at

Firmenname	Kommunalsteuer 2025 in EUR
Nikitscher Metallwaren GmbH	293 129,36
Herz Energietechnik GmbH	242 713,69
GETEC Gebäudetechnik GmbH	215 981,54
Hochschule für Angewandte	180 961,62
rmDATA GmbH	157 552,15
TS Altotec GmbH	155 009,08
Austrotherm GmbH.	135 462,58
CARDBOX Packaging Pinkafeld GmbH	82 563,02
Gästehäuser und Küchen Burgenland GmbH	77 017,13
Wienerberger Österreich GmbH	71 181,87
Richard Hofer Gesellschaft m.b.H.	43 658,44
Ulreich GmbH	39 107,81
bofrost* Austria GmbH	36 576,54
Billa Aktiengesellschaft	35 732,22
Heka Fenster GmbH	34 042,74
Forschung Burgenland GmbH	32 901,46
Austrotherm Österreich GmbH	32 546,18
ZFG ALTHERM Engineering GmbH	30 703,28
Uni-tec Dach- und Fassadensysteme GmbH	30 393,43
Licht Loidl Gesellschaft m.b.H.	27 721,75
Tripamer Bau GmbH	26 153,01
Komet Reisen Ges.m.b.H.	24 995,94
Lebensraum Heidlmair GmbH,	23 491,01
TECH.CON GmbH	22 801,91
Apotheke "Zum Salvator" und Drogerie	22 044,14
Bäckerei Ringhofer GmbH	21 293,88
VOLKSBANK WIEN AG	19 358,22
Ing. Franz Simon GmbH	19 121,47
Teubl Handelsgesellschaft mbH	18 037,93
Posch & Rois Einzelhandels OG	17 654,05
Handler Bau GmbH	17 353,11
Klimatechnik Seier GmbH	15 925,91
JOANNEUM RESEARCH Forschungs-	15 582,34
panno-med GmbH	15 392,83
PORR Bau GmbH	14 242,22
LENZ Engineering GmbH	13 237,07
MAG. DREXLER & PARTNER Wirtschafts- und	13 234,53
IBAU Kasumovic GmbH	13 114,29
VTU Engineering GmbH	12 632,63
Spenglerei Reiter GmbH	11 398,34
Vasko + Partner, Ingenieure,	11 385,84
Lidl Österreich GmbH	11 193,23
HOFER Kommanditgesellschaft	11 011,49
Ing. Folk GmbH	10 994,45
SmartFlower Solar GmbH	10 709,86
G.S. Georg Stemeseder GmbH	10 470,96
Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen	10 366,45
SPIE KEM GmbH	10 360,50
Meisterfrost Tiefkühlkosterzeugungs-	10 019,51
Proksch Thomas Peter	9 959,50
M & F Vertriebs GesmbH	9 870,15
kult² Die Kulturtechniker GmbH	8 926,06
Auto Schuh GmbH	8 483,79
ED-SüdBgld GmbH	8 388,82
L.U.X. GmbH	7 867,33

HTSW GmbH	**7 656,57**
Oblak Rainer Anton Dr.	**7 601,11**
Weninger Siegfried	**7 574,78**
Klöcher Baugesellschaft m.b.H.	**7 495,69**
Zapfel Haustechnik GmbH	**7 347,82**
TtA Tanktechnische Anlagen GmbH	**7 250,79**
KFZ Haas GmbH	**7 237,47**
Penny GmbH	**7 124,90**
Windisch Andreas Martin Dr.	**6 941,12**
BIPA Parfumerien Gesellschaft m.b.H.	**6 927,48**
F. Paukner, Süd - Ost Reifenhandels-	**6 802,55**
x.news information technology gmbh	**6 583,38**
Café-Konditorei Träger GmbH	**6 307,72**
Burgenländisches Musikschulwerk	**6 234,84**
Schuh Richard	**5 646,33**
Mangard Lucas Dr.	**5 545,97**
Desch-Drexler Buch- und Papierhandels &	**5 415,09**
Eberspächer Tageslichttechnik GmbH	**5 291,77**
Böcskör & Partner GmbH	**5 216,24**
Winkler GmbH	**5 178,48**
Markus Stolz, Gesellschaft m.b.H. & Co.	**5 094,41**
Kirisits Christian Dr.	**5 010,72**
Swietelsky AG	**4 953,10**
Pahr Hans Karl	**4 916,35**
Gold Tamara	**4 777,00**
CREDO Versicherungsmakler GmbH	**4 347,31**
PARGA Park- und Gartentechnik	**4 306,44**
envotec - Umwelt & Sanierung GmbH	**4 284,88**
Q1-Parkett Dobesberger & Kager OG	**4 265,18**
Plöderer Klaus	**4 246,78**
Pizzeria Walot KG	**4 182,57**
TEDi Warenhandels GmbH	**4 181,23**
Naturprodukte Wilfinger GmbH	**4 120,65**
TBH Ingenieur GmbH	**4 073,57**
KiK Textilien und Non-Food Ges.m.b.H.	**3 996,72**
Hofer GmbH	**3 971,77**
Ulreich GmbH & Co KG.	**3 962,27**
Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG	**3 921,63**
Prenner Manuela Hedwig	**3 743,97**
REKORD Cafe OG	**3 736,80**
STRABAG AG	**3 699,80**
Riegler Josef	**3 650,09**
Herz Beteiligungs Ges.m.b.H.	**3 623,85**
PRAXISGEM DR PAUR P U DR PAUR D	**3 575,45**
Hofer Richard jun	**3 540,64**
Löffler Peter	**3 442,14**
Fuith-Rakowitz Lisa Maria	**3 410,43**
Österreichische Post Aktiengesellschaft	**3 402,46**
Alpha Leonis Investment GmbH	**3 346,48**
Trummer Frucht GmbH	**3 311,59**
Wiesner Bernhard Wolfram Dr.	**3 295,98**
Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn-	**3 236,28**
Dittler Eva Maria	**3 102,46**
AET Gebäudetechnik GmbH	**3 062,25**
Riemer Daniel	**3 057,54**
WELAT Armaturen Handels GmbH	**3 039,13**
FullStackS GmbH	**3 031,25**
Ing. Karl Frühwald Gesellschaft m.b.H.	**3 007,78**

PÖLL BAU e.U.	2 899,12
PL Handelsgesellschaft mbH	2 874,91
Dushi Alfred	2 836,53
IR&C, Investigation Research &	2 823,19
Kogler Thomas Matthias	2 808,85
Horvath Mark e.U.	2 757,06
NKD Österreich GmbH	2 736,64
Green Solar GmbH	2 620,49
Bruckner Andreas Adolf	2 608,47
Wölfer Oliver Günter Hannes	2 607,66
KSM Immobilien GmbH	2 449,18
Luif Martin	2 431,58
Ganser Georg Christian Dr.	2 336,31
Pratscher Zauntechnik GmbH	2 292,17
Kainz Isabell	2 216,96
EBCONT proconsult GmbH	2 201,78
PINKAFELDER BAUERNLADEN	2 194,81
HAAS Metallbau GmbH	2 166,64
Leeb engineering GmbH	2 163,78
Janitsch Karl	2 146,73
Medizinische Privatuniversität	2 088,68
Zweirad Fassl GmbH & Co KG	2 036,42
Ulreich Helmut Emil jun	2 035,86
alles.leder.ebenspanger gmbh	1 957,02
Klug Tamara Dr.	1 937,22
HiCo-ICS GmbH	1 773,00
SN Management GmbH	1 772,22
LTF-Haustechnik e.U.	1 771,13
AK Media OG	1 728,28
Traeger GmbH	1 721,46
Leitner Markus	1 697,61
Klein Jürgen	1 671,68
WKDA Österreich GmbH	1 627,29
Somogyi Daniela	1 615,23
Zapfel Thomas	1 604,82
novus consult GmbH	1 603,46
DEVCONNECT e.U.	1 594,66
Makk Stefan Laszlo Dr.	1 587,06
Haas Lisa	1 535,29
Wiedner Michael Dr.	1 499,96
SIFKOVITS GmbH	1 460,37
suxxess solution DESIGN WEB IT GmbH	1 373,38
Steiner Birgit	1 328,84
RePo GmbH	1 312,74
Eitner Michael Reinhold	1 280,74
Die Familie des Vaters	1 255,78
Österreichische Bundesforste AG	1 248,64
Erste Bank der oesterreichischen	1 243,59
Pratl Andreas	1 221,03
BAUARBEITER-URLAUBS-u.ABFERTIGUNGSK.	1 179,38
Sacer Vjeran Dr.	1 172,45
Wilfinger Andrea Maria	1 166,25
Geier Manuela KG	1 159,96
Bader & Partner Steuerberatungs GmbH &	1 151,49
Szemes Philipp	1 142,81
Ertürk Arif	1 142,08
Pöll Andrea Maria	1 140,02
Siebenhofer Carmen Isolde Dr.	1 129,98

Checker e.U.	**1 096,32**
Sodexo Service Solutions Austria GmbH	**1 057,51**
Portschy Hans Christian	**1 031,97**
Genser Bernhard	**1 014,06**
Jauschowetz Peter Dipl.-Ing.	**988,13**
Fiala-Thier KG	**951,66**
Kranich Peter	**945,75**
Szemes Elisabeth Dipl.-Bw. (FH)	**863,46**
Haberl Wilhelm	**858,88**
Novosel Oliver Josef Gernot	**858,36**
vitesse GmbH	**825,00**
Sari Müslüm	**781,02**
Bogad Martin	**773,34**
MM Immobilien GmbH	**750,00**
HG 23 GmbH	**749,94**
SANUSLIFE Administration AG	**727,15**
Polster Norbert Josef	**695,78**
Mag. Harald Zapfel Steuerberatung GmbH	**694,60**
Riegler Siegfried Franz	**691,19**
Akademie Burgenland GmbH	**665,23**
Dr. Schilhan Gebäudereinigung GmbH	**644,77**
Rothbart Emine Dr.	**629,42**
Verein zur Errichtung und Erhaltung von	**610,74**
Eichberger Helmut Ferdinand Dr.	**609,80**
FMB Reiner GmbH	**573,46**
Angelshop CarpElite e.U.	**554,90**
Zweirad Fassl GmbH	**540,00**
Glatz Philipp	**480,92**
Malits-Bruckner Gesellschaft mit	**460,42**
S!MART thinking GmbH	**450,00**
Imperial Feinkost GmbH	**443,87**
Leithäusl Gesellschaft m.b.H.	**434,95**
Zhan Restaurant KG	**431,55**
Koch Martin	**419,09**
LIB-Landesimmobilien Burgenland GmbH	**350,71**
Strieder Regina	**302,56**
Petrakovits & Gaal Bau GmbH	**282,73**
WPG genser e.U.	**280,05**
"Anlagenplan" Planungs- und	**263,40**
Feldner Ernst Herbert Dipl.-Ing.	**260,75**
EBCONT group GmbH	**255,15**
Neuroth GmbH	**245,89**
Konstruktiva Bau GmbH	**237,95**
panno-tech development GmbH	**213,69**
Danwood Spolka Akcyjna	**184,40**
Weinhof Szemes KG	**183,38**
Kinelly Roland	**174,07**
Schrittwieser GmbH	**150,00**
IAT GmbH	**149,59**
Verbindungszentrum & Coaching GmbH	**149,37**
Lepuch Ewald	**127,64**
Schardl-Weinreich Irene Katharina	**113,61**
Akademie für Gesundheits- und	**113,23**
Ebner KG	**108,39**
Fuchs Irene Maria	**95,56**
Ismail Kawa	**90,46**
Sport Burgenland GmbH	**68,18**
Perfect & Clean GmbH	**56,54**

Schauplatz Natur - Akademie für ein	**55,03**
HAUSGEMEINSCHAFT PINKAFELD	**54,70**
Dussmann Austria GmbH	**53,99**
Delsoz Shir Agha	**50,38**
Verein Nachbarschaftshilfe Plus -	**36,39**
Ulreich Margarita	**20,73**
Ebenspanger Doris Maria	**19,28**
Christlicher Verein junger Menschen -	**17,64**
teampool holding gmbh	**15,12**
BEST - Bioenergy and Sustainable	**14,08**
Zapfel Consulting GmbH & Co KG	**9,14**
Wenzl Margit	**7,76**
Fleissner - Rammtechnik GmbH	**5,16**
Pöll Günter	**1,22**